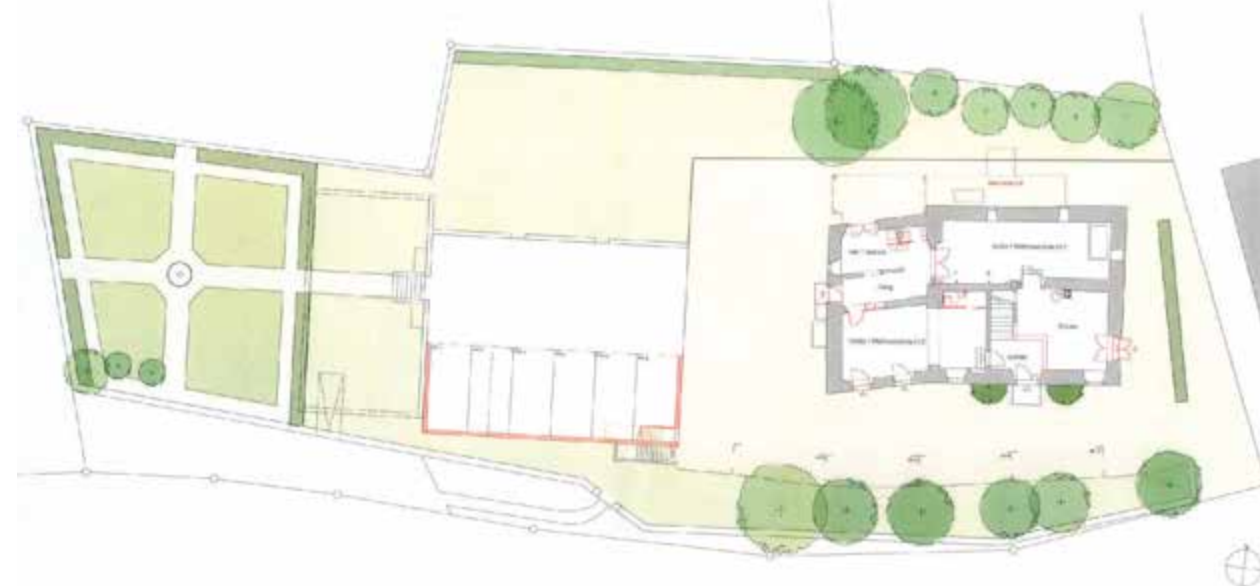


Freisitz Tägerschen  
Bereit für eine neue Nutzung



Grundstück Freisitz Tägerschen

Münchwilerstrasse 4, 9554 Tägerschen  
Parzellengrösse: 2'087 m<sup>2</sup> / Dorfzone



Bisher investierte Mittel der Denkmal Stiftung Thurgau

Kauf, statische Sanierung, architektonische Ertüchtigung  
Restaurierung Aussenhülle, Erneuerung des Daches mit Isolierung,  
neuer Aussenverputz mit Befensterung und Fensterläden

Fr. 3'330'480.-

Verkaufspreis der gesamten Liegenschaft

Fr. 1'950'000.-

Kontaktadresse

Für Besichtigung und Auskünfte:  
Denkmal Stiftung Thurgau

Roland Kuttruff, Präsident  
Obstgartenstrasse 2, 9555 Tobel  
T 079 107 23 94  
roland.kuttruff@heliotex.ch  
www.denkmalstiftung-thurgau.ch



Bereit für eine neue Nutzung  
Freisitz Tägerschen

# Freisitz Tagerschen Bereit für eine neue Nutzung



## Geschichte

Der Freisitz Tagerschen ist ein herrschaftlicher Landsitz mit langer Geschichte und Ursprüngen im 15. Jahrhundert. 1616 liess der damalige Administrator der Komturei Tobel, Hans Walter von Roll das Anwesen zum Wohnhaus barocker Art ausbauen. 1688 wurde der Westanbau erstellt. Eine Kapelle und eine kleine Mühle ergänzten das Ensemble. Bis 1871 diente das Gebäude als Statthalterei und Gerichtsgebäude des Bezirks Tobel und ist damit auch staatsgeschichtlich von Bedeutung. Um 1880 wurden eine Stickerei und eine Sennerei eingebaut.



## Lage und Umgebung

Die Liegenschaft liegt am Dorfrand der Thurgauer Gemeinde Tobel-Tagerschen, zwischen Wil und Frauenfeld gelegen. Die Parzelle grenzt von Südwesten bis Norden an Landwirtschaftsland. Dank der leicht erhöhten Lage ist hier eine unverbaubare Sicht gewährleistet. Die grosszügige Umgebung ist als parkähnlicher Garten und Erholungsanlage konzipiert.

## Projekt der Denkmalstiftung Thurgau

Die Denkmal Stiftung Thurgau hat die historisch bedeutungsvolle Liegenschaft 2013 gekauft, mit dem Ziel, sie der Bauspekulation zu entziehen, sie zu erhalten, zu restaurieren und einer künftigen Nutzung zuzuführen. Die bauliche Ertüchtigung der Aussenhülle ist nun abgeschlossen. Das stattliche Haus ist somit bereit für eine neue Nutzung.



## Projektstand

Alle statischen Massnahmen sind abgeschlossen. Das Dach ist saniert und isoliert, die Fenster sind erneuert und die Fassade ist neu verputzt. Zur Energieerzeugung ist eine Wärmepumpe mit Erdsonden im nebenliegenden Gewölbekeller vorgesehen.

Für den Innenausbau besteht ein bewilligtes Projekt, das mit drei Wohneinheiten von je einem Geschoss rechnet. Der jetzige Projektstand lässt aber noch verschiedene Nutzungsmöglichkeiten und Änderungen zu.

## Ein Haus mit Platz und Potenzial

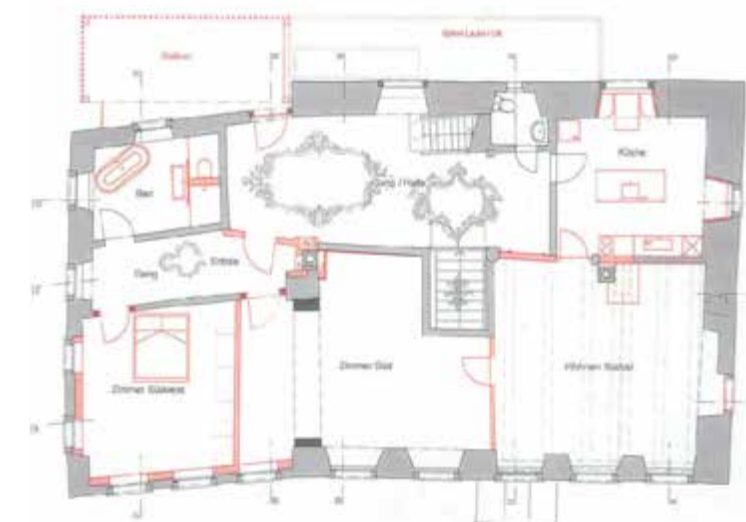
Das Innere des imposanten geschichtsträchtigen Hauses bietet grosses Potenzial und viel Platz. Die historische Bausubstanz wird geprägt durch eine barocke Stuckdecke im Entree des 1. OG, durch hohe Räume mit Balkendecken und ein dickes Mauerwerk mit tiefen Fensternischen. Beim Innenausbau besteht aber noch viel Spielraum für individuelle Bedürfnisse wie etwa der Einbau moderner Küchen und Bäder. Auch für den Anbau eines Liftes an der Nordseite sowie die Erstellung von Balkonen im Nordwesten liegt eine Projektierung mit Bewilligung vor.



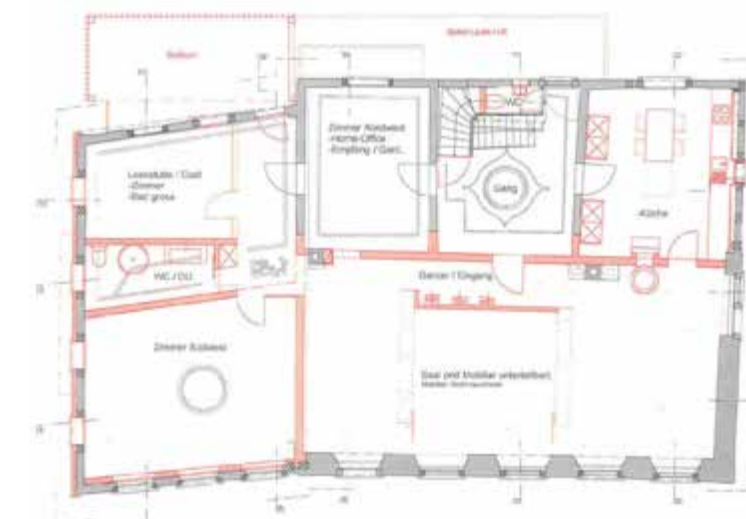
## Grundrisspläne

Die Liegenschaft verfügt über 4 Stockwerke.

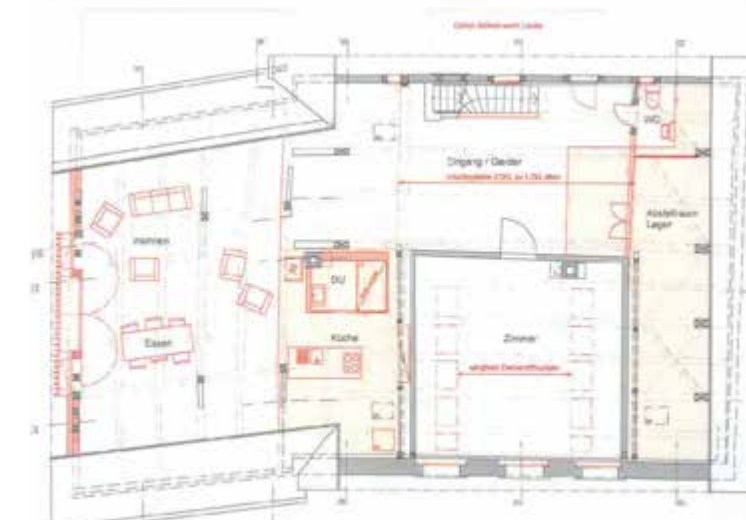
Erdgeschoss  
43,5 m<sup>2</sup>  
Gewerberaum / Atelier / Büro  
zusätzlich diverse Allgmeinräume



1. Obergeschoss  
140 m<sup>2</sup>  
Wohnen / Büro / Schulung etc.



2. Obergeschoss  
175 m<sup>2</sup>  
Wohnen / Büro / Schulung etc.



Dachgeschoss  
150 m<sup>2</sup>  
Wohnen / Büro / Schulung etc.